

<b>1</b>	<b>Was leistet ACT!-Control für Sie ?</b> .....	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Hinweise zur Installation</b> .....	<b>2</b>
<b>3</b>	<b>Anlage eines neuen Projektes</b> .....	<b>3</b>
3.1	Festlegung der ACT!-Felder .....	6
3.2	Übertragen der ACT!-Daten nach ACTCONTROL .....	6
<b>4</b>	<b>Die Darstellung von Daten in ACTCONTROL</b> .....	<b>7</b>
<b>5</b>	<b>Filtern von Zielgruppen</b> .....	<b>8</b>
5.1	Gesetzte Filter wieder aufheben.....	9
<b>6</b>	<b>Aufruf der aktuellen Zielgruppe in ACT!</b> .....	<b>10</b>
<b>7</b>	<b>Speichern des aktuellen Projektes</b> .....	<b>10</b>
<b>8</b>	<b>Weitere Daten einlesen</b> .....	<b>11</b>
<b>9</b>	<b>Zusätzliche Aussagekraft durch „abgeleitete Attribute“</b> .....	<b>12</b>
<b>10</b>	<b>Zusammenspiel zwischen oberen und unteren Datenbereich</b> .....	<b>15</b>
<b>11</b>	<b>Die mehrstufige Analyse</b> .....	<b>17</b>
<b>12</b>	<b>Einlesen von externen Datenquellen</b> .....	<b>18</b>
12.1	Referenzschlüssel miteinander verbinden.....	19
<b>13</b>	<b>Grafische Darstellung von Auswertungen</b> .....	<b>20</b>
13.1	Übernahme ausgewählter Daten in Microsoft Excel .....	20
13.2	Bildschirmansicht von ACTCONTROL ausdrucken.....	21
13.2.1	Seiteneinrichtung für Ausdruck anpassen.....	22
<b>14</b>	<b>Aktualität der Daten überprüfen</b> .....	<b>23</b>

## 1 Was leistet ACT!-Control für Sie ?

ACTCONTROL ist eine hochentwickelte und gleichzeitig sehr einfach zu handhabende Software-Technologie zur Auswertung und Visualisierung von ACT!-Daten.

ACTCONTROL ermöglicht ein gezieltes Vertriebscontrolling und die Bildung vertrieblich interessanter Zielgruppen in ACT!, um Vertriebsaktivitäten zielgruppengenau zu steuern.

Mit ACTCONTROL lassen sich alle Informationseinheiten Ihrer ACT!-Datenbank, wie

- Feldinhalte der Kontaktdatensätze
- Tätigkeiten
- Notizen und Protokolleinträge
- Auftragsdaten (Forecast)
- Feldinhalte der Gruppendatensätze
- Zusätzliche externe Datenquellen (nur „Professional-Variante“)

analysieren, auswerten und zueinander in eine Beziehung bringen. Der Clou liegt darin, dass sich jede, mit ACTCONTROL definierte Zielgruppe per Knopfdruck in ACT! bilden und aufrufen lässt . Somit lassen sich gezielte Vertriebsaktionen steuern.

Die Funktionsweise von ACTCONTROL lässt sich am Besten anhand von Beispielen illustrieren, die in den folgenden Kapiteln aufgezeigt werden.

## 2 Hinweise zur Installation

Installieren Sie Ihr ACTCONTROL, indem Sie das Setup aus dem Installationsordner der Ihnen vorliegenden Installations-CD ausführen. Verwenden Sie als Installationspfad den vorgeschlagenen Ordner.

### 3 Anlage eines neuen Projektes

Die Arbeit mit ACTCONTROL erfolgt in sogenannten Projekten. Um ein neues Projekt anzulegen, starten Sie bitte Ihr ACTCONTROL über den Programmmanager:

**<PROGRAMME> <MELVILLE-SCHELLMANN> <ACTCONTROL> <ACTCONTROL>**

Beim ersten Start von ACTCONTROL wird noch der Registriercode abgefragt, den Sie direkt bei uns erhalten.

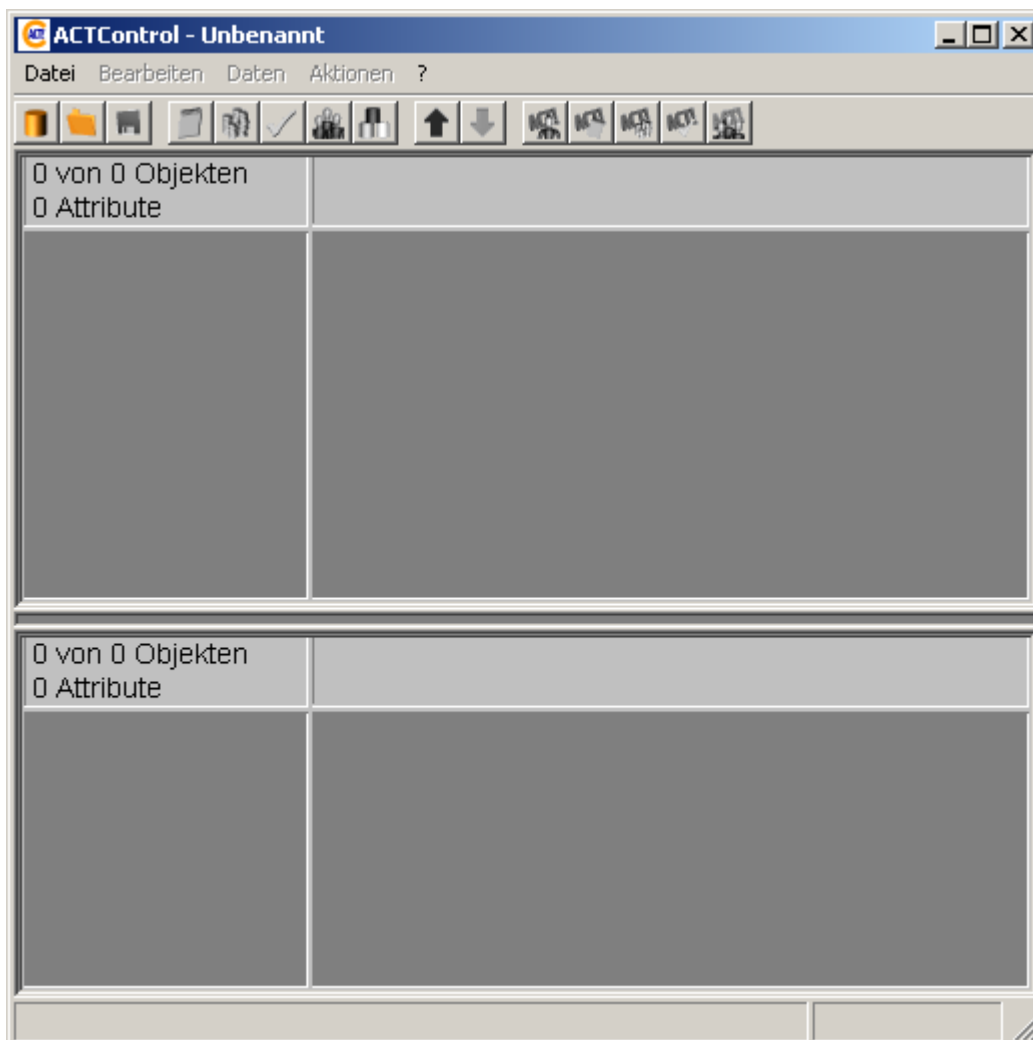


Bild 01: Ansicht von ACTCONTROL beim ersten Aufruf

Über Menüpunkt **<DATEI>** **<NEUES PROJEKT>** beginnen Sie die Anlage eines neuen Projektes.

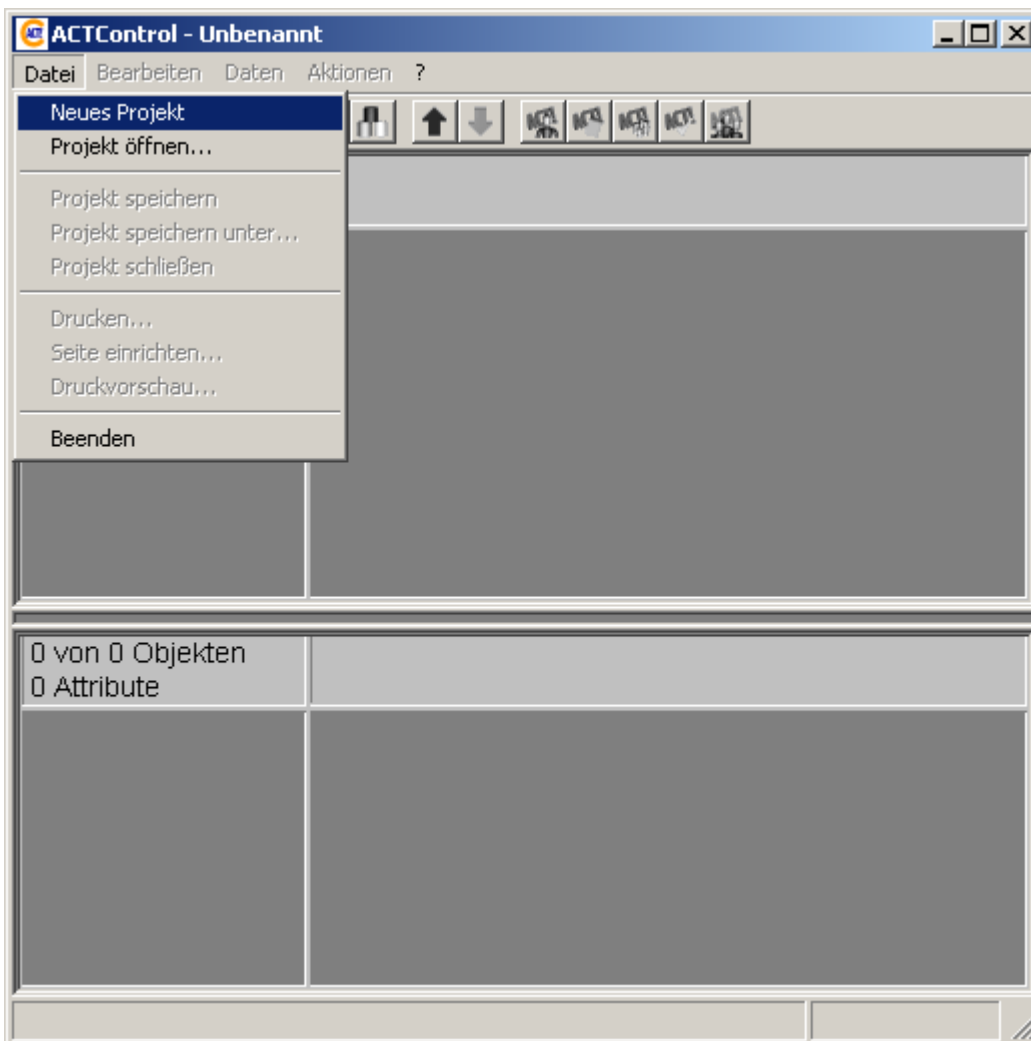


Bild 02: Neues Projekt starten

Falls Sie zu diesem Zeitpunkt Ihre ACT!-Datenbank bereits geöffnet haben, schlägt ACTCONTROL die Verwendung dieser Datenbank automatisch vor.

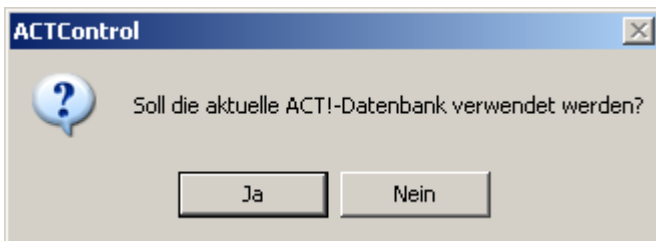


Bild 03: Abfrage Verwendung aktuelle Datenbank

Es erfolgt nun die Eingabe eines Projektnamens.

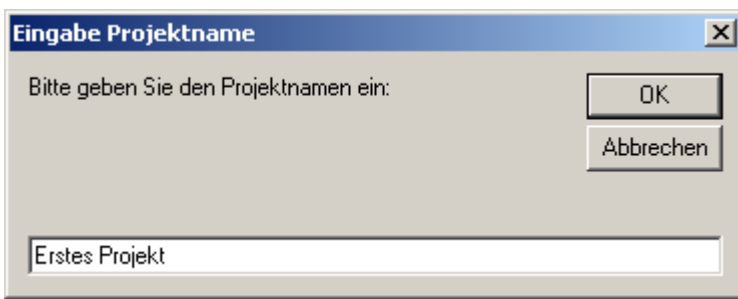


Bild 04: Abfrage Projektname

### 3.1 Festlegung der ACT!-Felder

Die obere Bildschirmhälfte von ACTCONTROL ist grundsätzlich der Darstellung von ACT!-Kontaktfeldern vorbehalten. Aus Gründen der übersichtlichen Darstellung werden nur die Kontaktfelder eingelesen, die für Ihre Analyse und Auswertungen von Belang sind. Welche Felder dies sind, legen Sie im nächsten Schritt fest (siehe Bild 05).

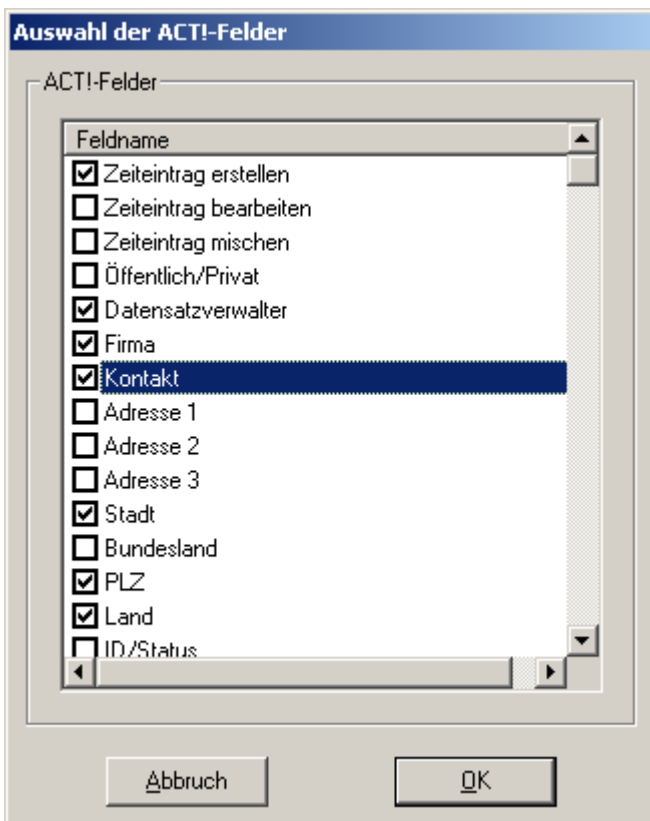


Bild 05: Festlegung der einzulesenden Kontaktfelder

### 3.2 Übertragen der ACT!-Daten nach ACTCONTROL

ACTCONTROL greift nun auf die ACT!-Datenbank zu und überträgt die festgelegten Feldinhalte in eine eigene Datei. Sie können diesen Vorgang hinsichtlich des Bearbeitungsstandes am unteren Bildschirmrand nachvollziehen.

Die Verwaltung der Daten in einer eigenen Datei ist nötig und sinnvoll, da sich ACTCONTROL unter anderem durch eine extreme Analysegeschwindigkeit auszeichnet, die sich nur durch eine Komprimierung der Daten in einem eigenen Format realisieren lässt.

Bei Bedarf können Sie später den aktualisierten ACT!-Datenbestand sehr einfach erneut einlesen.



## 5 Filtern von Zielgruppen

Eine wesentliche Eigenschaft von ACTCONTROL besteht in dem raschen und unkomplizierten Filtern bestimmter Zielgruppen. Dazu ein Beispiel.

Auf Bild 06 ist unter Punkt 1 zu erkennen, dass gegenwärtig der komplette Datenbestand angezeigt (4842 von 4842 Objekten). Eine Eingrenzung erfolgt durch Doppelklick auf eine angezeigte Zelle (z.B. den PLZ-Bereich „5“).

Sofort errechnet ACTCONTROL den eingegrenzten Datenbestand und stellt diesen wiederum in Balkenform dar. Dabei ändern sich natürlich auch die Zellenbreiten aller anderen Feldinformationen – und zwar in dem Verhältnis, zu dem die Daten nun zueinander stehen.

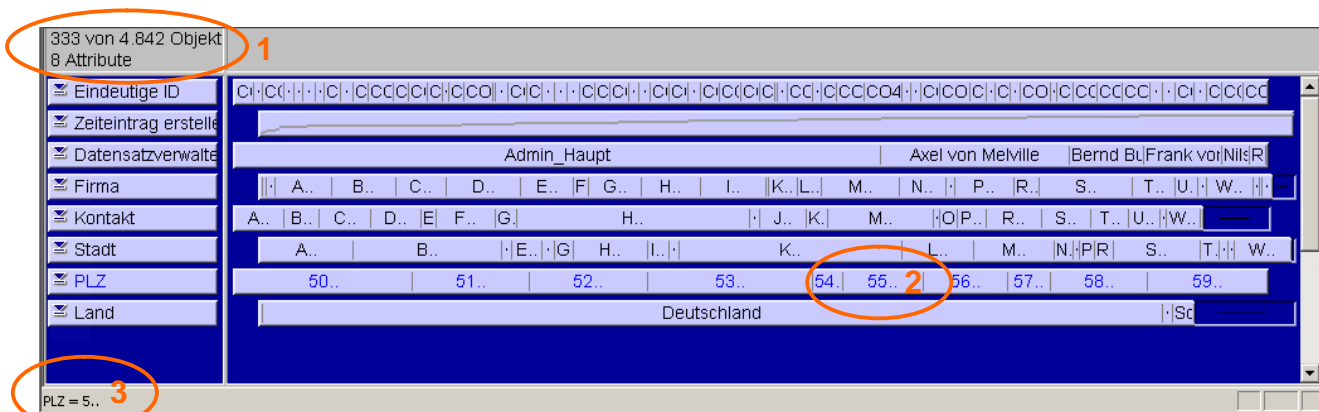


Bild 07: Gefilterter Datenbestand

- 1 Anzeige der Datenteilmenge vom Gesamtdatenbestand
- 2 Differenzierte Darstellung des PLZ-Bereiches „5“
- 3 Anzeige der jeweils gesetzten Filter

Auf diese Weise lassen sich beliebige Filter parallel setzen und es lässt sich schrittweise visuell nachvollziehen, wie sich das Verhältnis der gespeicherten Daten zueinander verhält.

## 5.1 Gesetzte Filter wieder aufheben

Zum Aufheben von gesetzten Filtern gibt es grundsätzlich verschiedene Möglichkeiten:

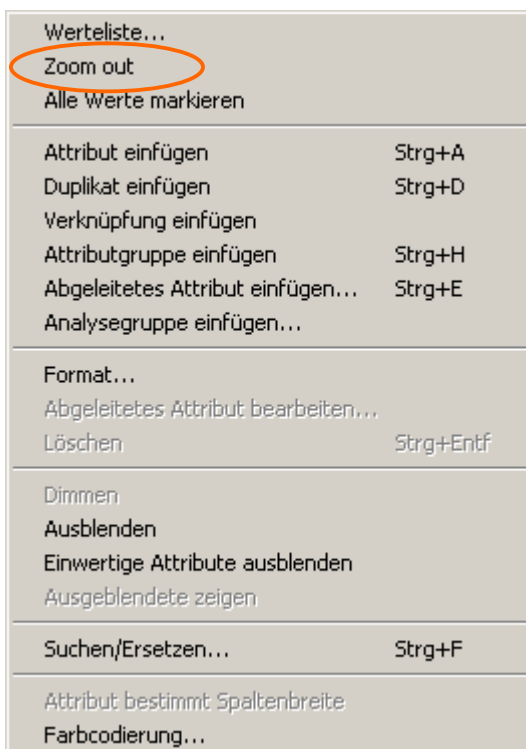
- 1 Drücken Sie in der Symbolleiste auf den Button „Zurück“. Dies bewirkt, dass der letzte Arbeitsschritt rückgängig gemacht wird.



- 2 Drücken Sie in der Symbolleiste auf den Button „Alle“. Dies hat zur Folge, dass alle gesetzten Filter aufgehoben werden.



- 3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Feldnamen des gefilterten Feldes und wählen aus dem Kontextmenü den Eintrag **<ZOOM OUT>**.



## 6 Aufruf der aktuellen Zielgruppe in ACT!

Nachdem Sie Ihren Datenbestand mit den gewünschten Filtern belegt, und so eine Zielgruppe von Kontaktdaten gebildet haben, können Sie diese in ACT! als neue „aktuelle Suche“ bilden lassen, um sie von dort weiter zu bearbeiten. Denkbar wäre ein Serienbrief, oder auch die Planung von Nachfaß-Anrufen.

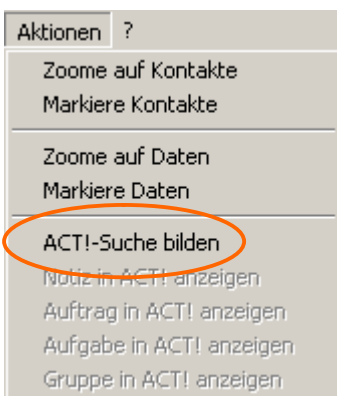


Bild 10: Bildung der „aktuellen ACT!-Suche“

## 7 Speichern des aktuellen Projektes

Die von ACTCONTROL aus ACT! eingelesenen Daten werden nicht automatisch gespeichert. Dies sollten Sie regelmäßig tun, insbesondere nachdem Sie weitere ACT!-Daten eingelesen haben.

Sie speichern Ihr Projekt über Menüpunkt <DATEI> <PROJEKT SPEICHERN>.

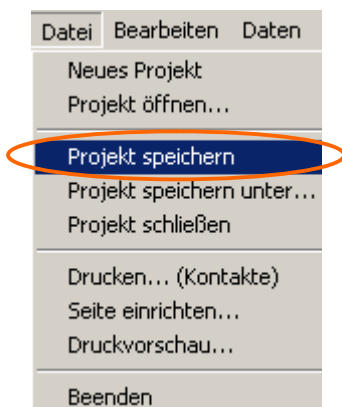


Bild 11: Speichern des Projektes

## 8 Weitere Daten einlesen

Seine wirkliche Leistungsstärke entwickelt ACTCONTROL dann, wenn unterschiedliche Datenbereiche miteinander in Verbindung gebracht und die Zusammenhänge erkennbar werden.

Diesen zusätzlichen Datenbereichen ist die untere Bildschirmhälfte vorbehalten. ACTCONTROL ist in der Lage, neben den ACT!-Kontaktfeldern folgende zusätzliche Datenbereiche für Auswertungen einzulesen:

- 1 ACT!-Aufgaben** (Anrufe, Besprechungen, Erledigungen). Bei diesem Datenbereich ist eine individuelle Feldfestlegung nicht möglich.
- 2 ACT!-Notizen und –Protokolleinträge**. Bei diesem Datenbereich ist eine individuelle Feldfestlegung nicht möglich.
- 3 ACT!-Auftragsdaten** (Forecast). Bei diesem Datenbereich ist eine individuelle Feldfestlegung nicht möglich.
- 4 ACT!-Gruppensätze** (Es erfolgt eine Feldauswahl analog zu den Kontakt-Datensätzen)
- 5 Externe Daten** aus anderen Anwendungen (nur ACTCONTROL PROFESSIONAL)

Für das folgende Beispiel lesen wir zusätzlich die ACT!-Aufgaben über die Menüleiste ein:

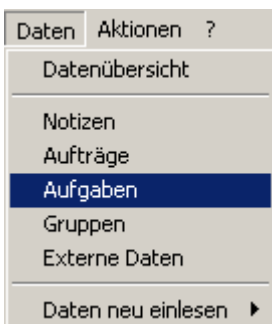


Bild 12: Tätigkeiten und Aufgaben einlesen.

Falls Sie die Tätigkeiten zum ersten Mal einlesen, zeigt ACTCONTROL einen entsprechenden Hinweis, den Sie mit **<OK>** bestätigen.

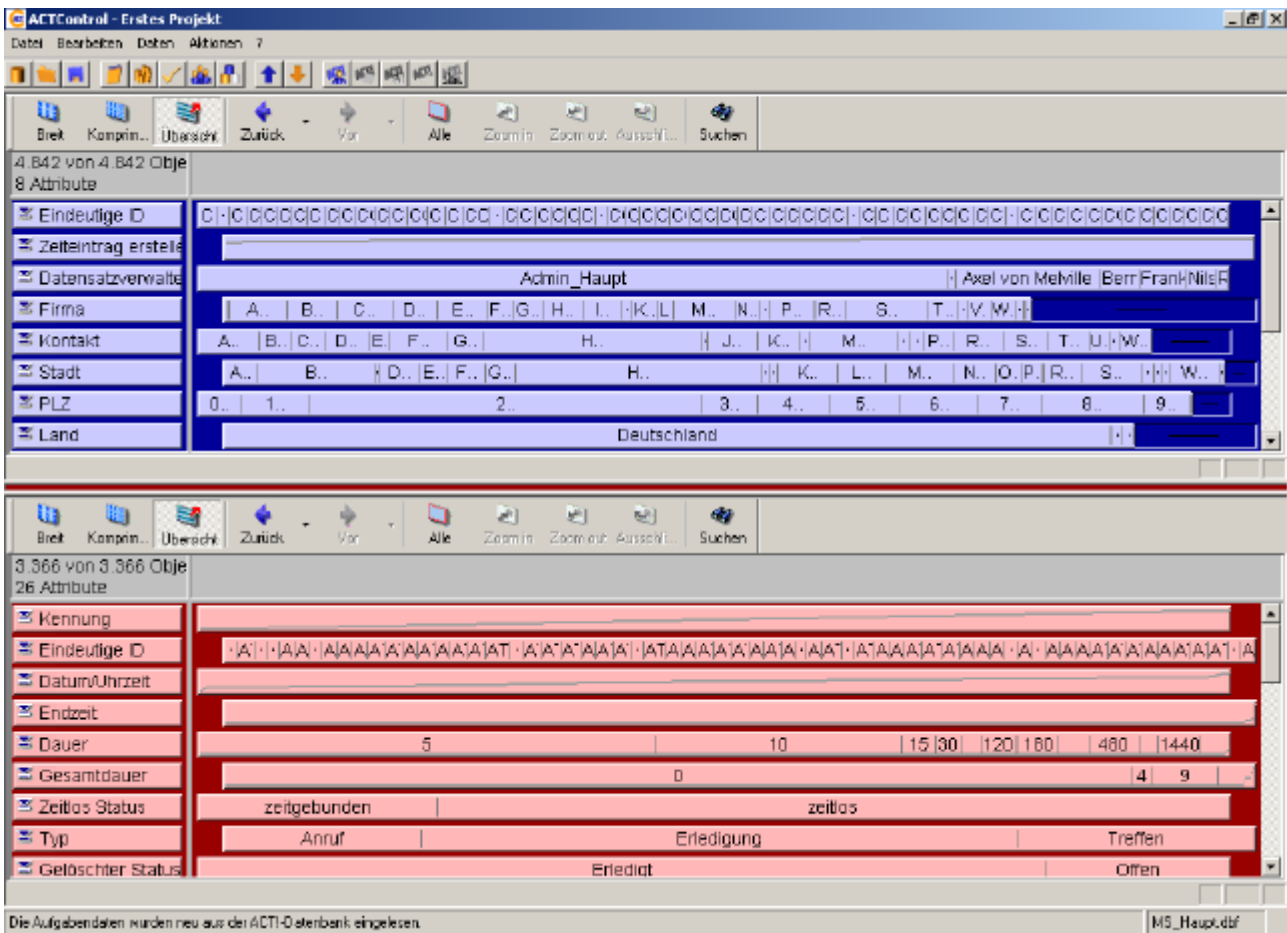


Bild 13: Eingelesene Kontaktfelder und Aufgaben

## 9 Zusätzliche Aussagekraft durch „abgeleitete Attribute“

Bei den eingelesenen Tätigkeiten fällt auf, dass die Datums-Informationen (z.B. „Endzeit“) in Form einer Linie dargestellt werden.

Dies liegt daran, dass die vorliegenden Informationseinheiten aus Jahr/Monat/Tag/Stunde/Minute/Sekunde bestehen. Um hier mehr Transparenz zu erzeugen, wie beispielsweise eine Jahreseinteilung, fügen wir nun ein sogenanntes „Abgeleitetes Attribut“ ein.

Markieren Sie den Feldnamen „Endzeit“ und drücken die rechte Maustaste

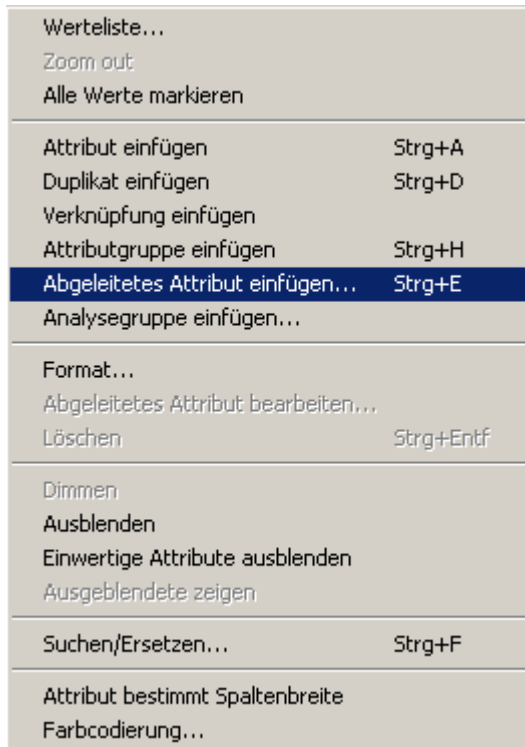


Bild 14: Abgeleitetes Attribut einfügen

Es erscheint nun folgende Eingabemaske

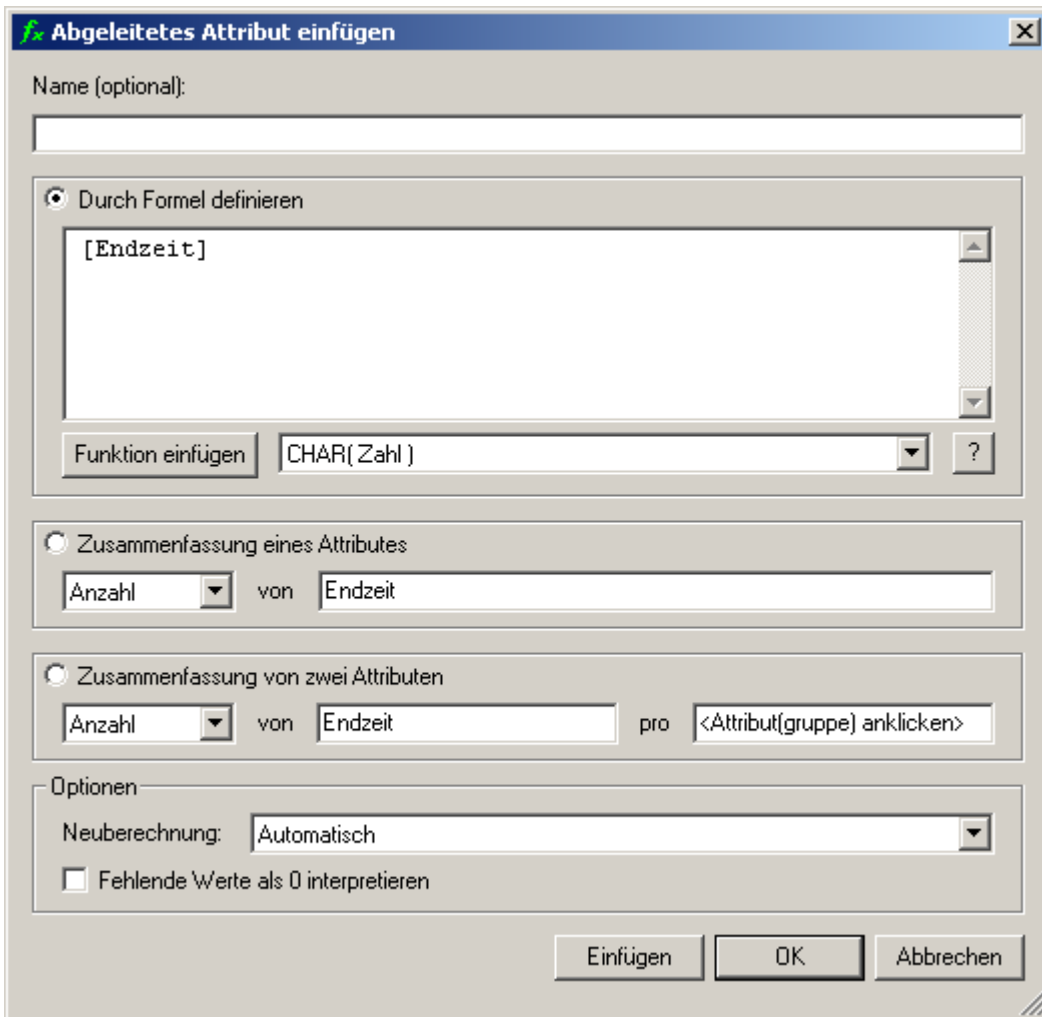


Bild 15: Formel-Editor für „abgeleitete Attribute“

Wir definieren unser Attribut durch eine Formel im dafür vorgesehenen Bereich.



Bild 16: Formel für Unterteilung des Feldes „Endzeit“ in Jahre

Nachdem Sie mit <OK> bestätigt haben, wird unmittelbar unter der Zeile „Endzeit“ eine weitere Zeile mit dem Namen „Jahr“ eingefügt.

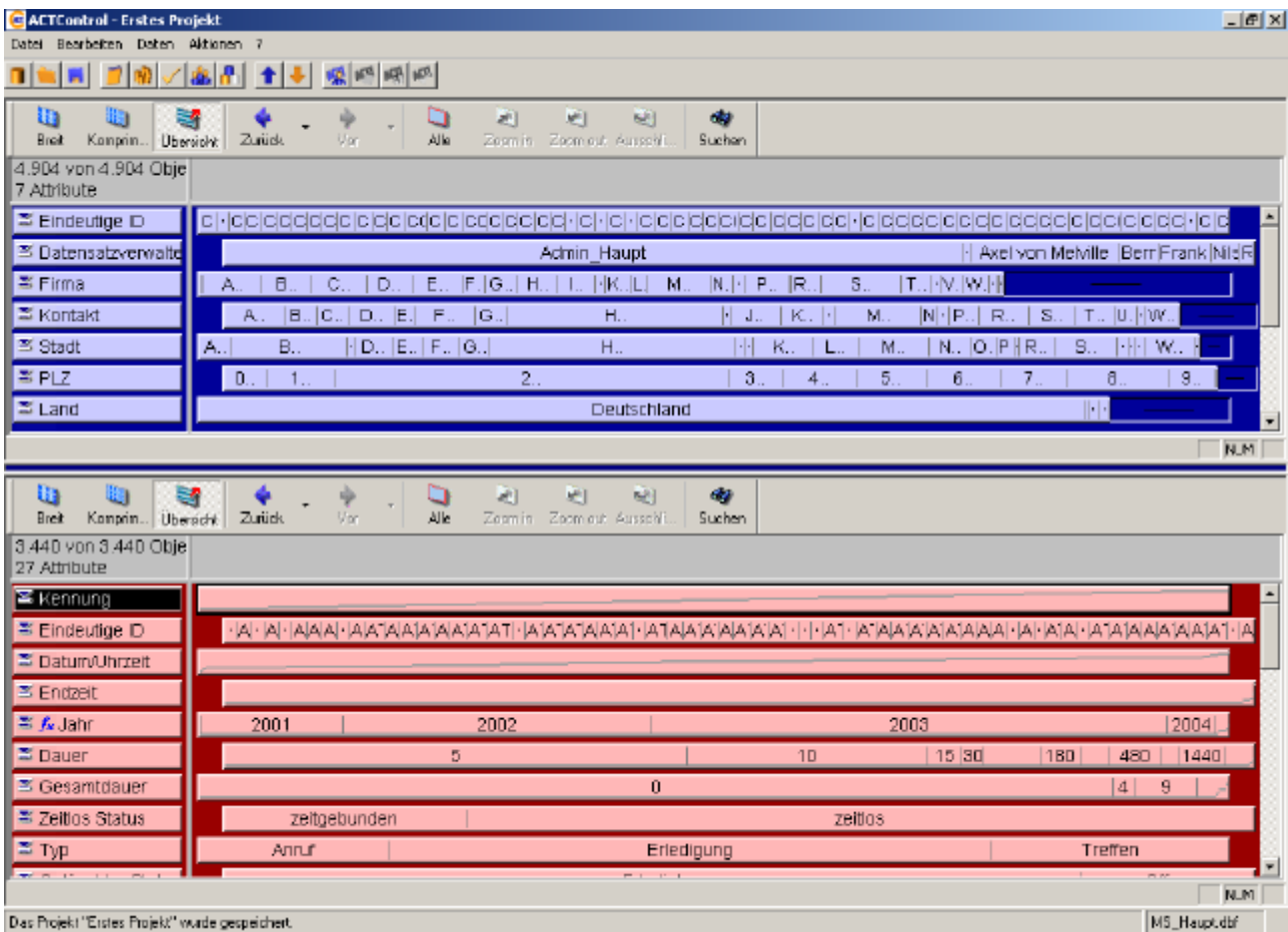
Endzeit				
Jahr	2001	2002	2003	2004

Bild 17: Abgeleitetes Attribut „Jahr“

Hier wird nun auf einen Blick erkennbar, wie sich die ACT!-Aufgaben in der Zeitachse auf die einzelnen Jahre verteilen.

## 10 Zusammenspiel zwischen oberen und unteren Datenbereich

Nachfolgend noch mal die Ansicht der eingelesenen Kontaktfelder im oberen, und der Aufgaben im unteren Bildschirmbereich:



The screenshot shows two windows from the ACTControl application. The top window displays contact information for 'Admin\_Haupt' with fields for name, address, and phone number. The bottom window displays task details for 'MS\_Haupt.tif', including a 'Jahr' (Year) attribute with a table showing task counts for years 2001 through 2004.

Year	2001	2002	2003	2004
Dauer		5	10	15
Gesamtdauer		0	15	45
Zelllos Status	zeitgebunden		zeitlos	
Typ	Anruf	Erlidigung	Treffen	

Bild 18: Eingelesene Kontaktfelder und Aufgaben mit Attribut „Jahr“

In Bild 18 können Sie erkennen, dass gegenwärtig keine Filter gesetzt sind. Die Gesamtmenge aller Aufgaben beträgt hier 3440 Datensätze.

Nun setzen wir zwei Filter im Aufgabenbereich. Es interessieren uns nur die Aufgaben vom Typ „Anruf“ im Jahr 2003. Nach einem Doppelklick auf die zwei entsprechenden Zellenbereiche ergibt sich folgendes Bild:

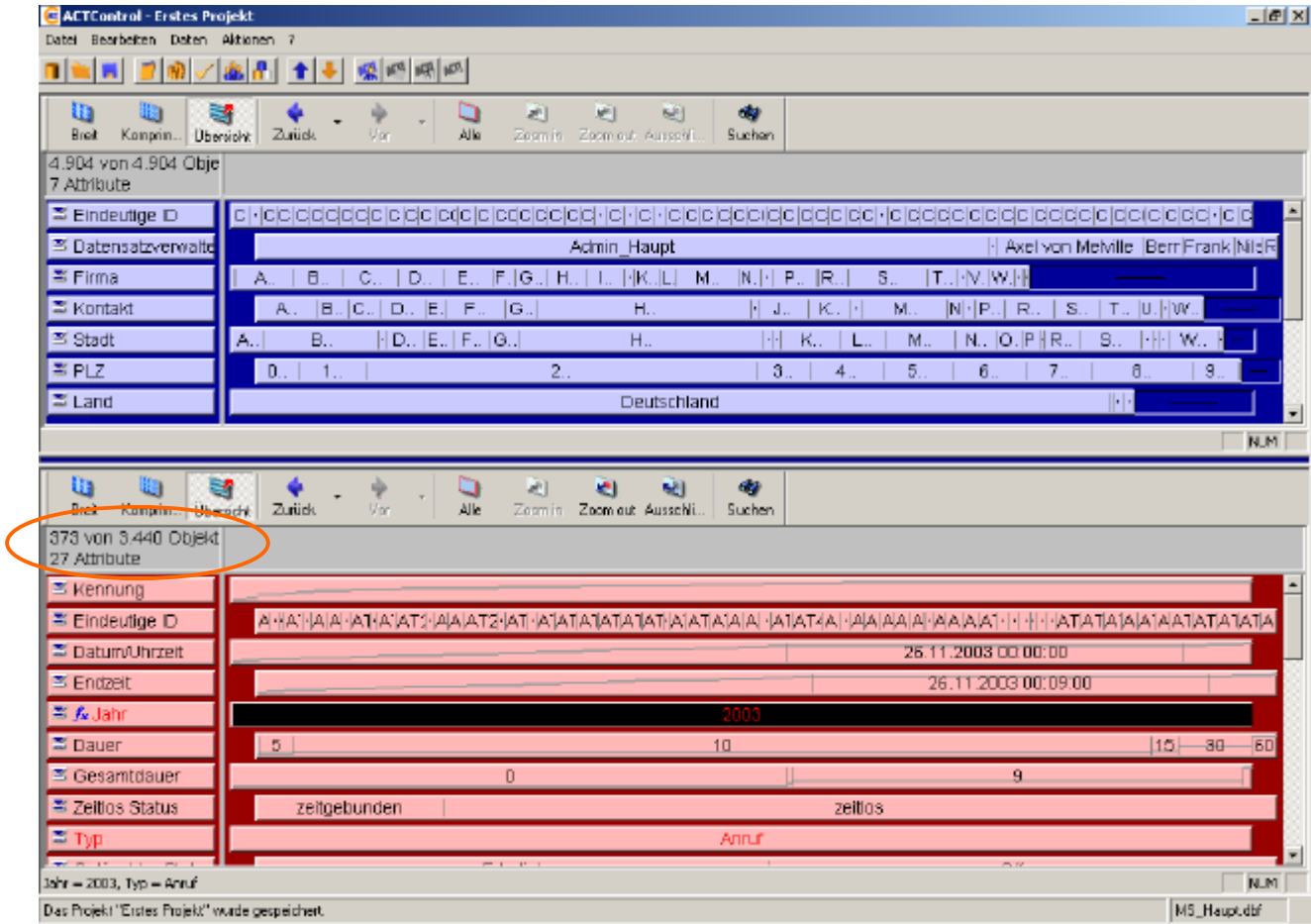


Bild 19: Gefilterter Datenbestand im Aufgabenbereich

Die ermittelten 373 Aufgaben vom Typ „Anruf“ wollen wir nun in einen Zusammenhang mit den Kontakt-Datensätzen im oberen Bildschirmbereich bringen. Dazu verfügt ACTCONTROL über zwei „Zoom“-Schaltflächen in der Symbolleiste,



Bild 20: „Zoom“-Schaltflächen

über die eine Verbindung beider Datenbereiche hergestellt wird.

Da wir unsere Filter im unteren Bildschirmbereich (Datenbereich) gesetzt haben, „zoomen“ wir nun mit dem blauen Pfeil in den oberen Bildschirmbereich (Kontaktbereich).

Das Ergebnis sieht dann so aus:

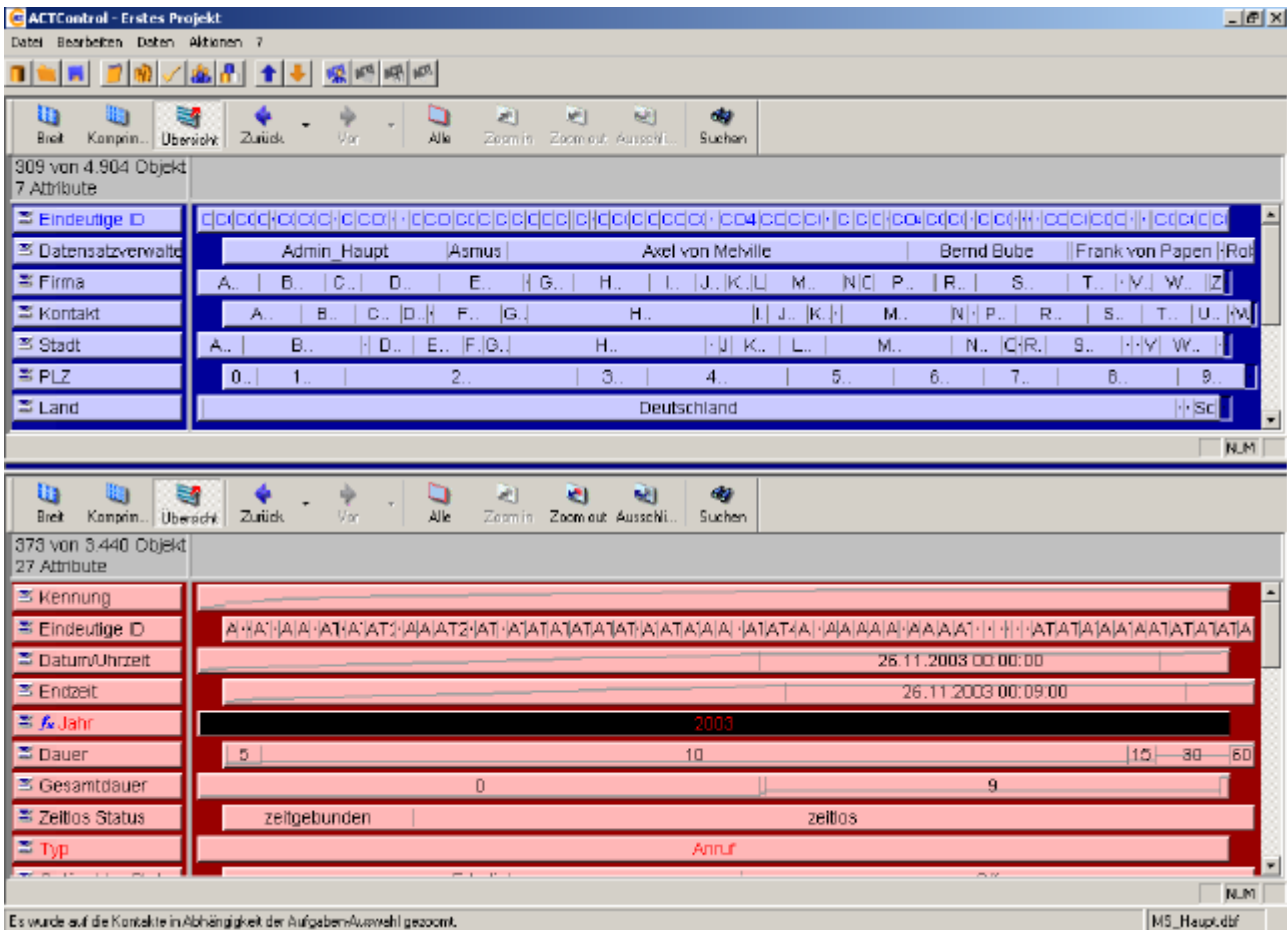


Bild 21: Hergestellte Verbindung zwischen Daten- und Kontaktbereich

## 11 Die mehrstufige Analyse

Im vorstehenden Beispiel haben wir die ACT!-Kontakte ermittelt, für die im Jahre 2003 Anrufe geplant waren. Wir könnten die Analyse nun dadurch fortsetzen, dass wir in den Datenbereich die Auftrags-Informationen aus ACT! einlesen und durch einen „Zoom“ in den Datenbereich ermitteln, wie sich das Verhältnis zwischen den in 2003 angerufenen Kontakten und den dabei erzielten Auftragsabschlüssen verhält.

## 12 Einlesen von externen Datenquellen

Die „Professional“-Variante von ACTCONTROL bietet zusätzlich die Möglichkeit, externe Datenquellen in den unteren Bildschirmbereich einzulesen und sie in die Auswertungsoptionen einzubeziehen.

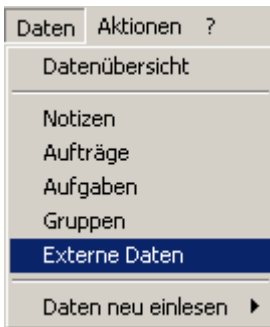


Bild 21: Menüpunkt für Einlesen externer Daten

Nach dem Anklicken des entsprechenden Menüpunktes öffnet sich die Eingabemaske für die Hinterlegung der externen Datenquelle, sowie der zugehörigen SQL-Abfrage auf die Datenquelle.

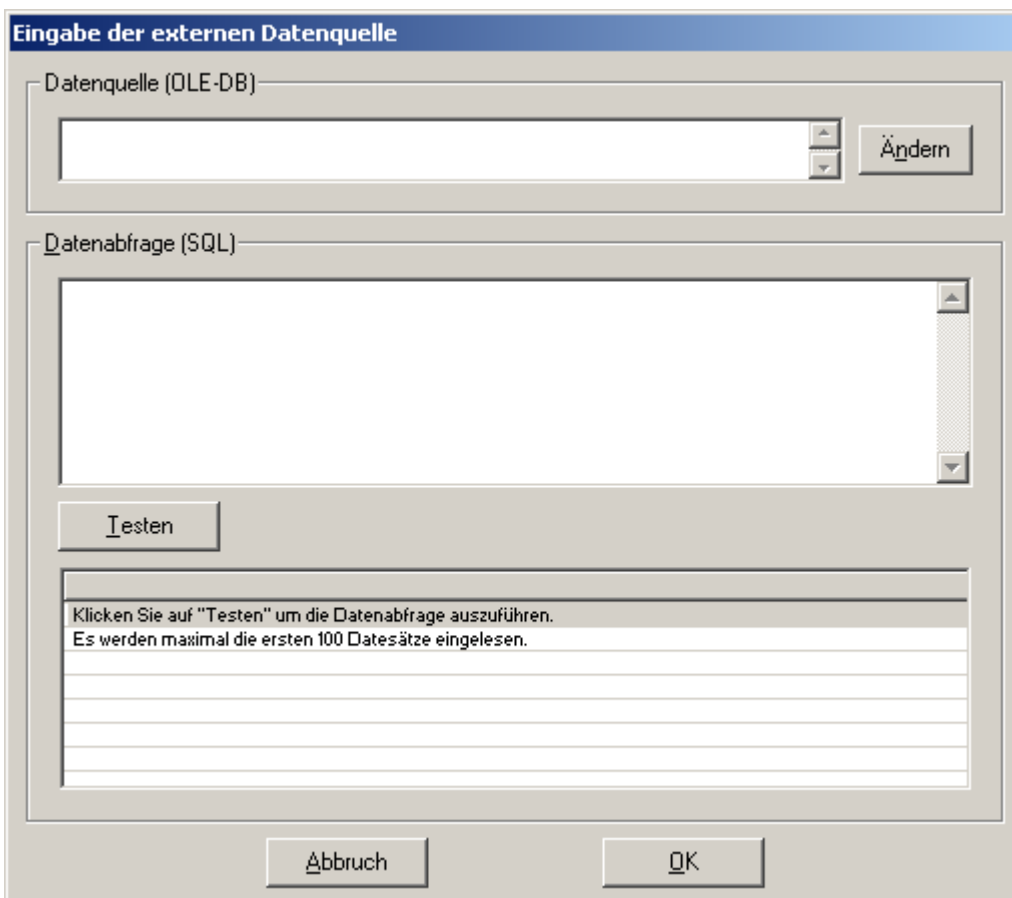
A screenshot of a dialog box titled 'Eingabe der externen Datenquelle'. It has two main sections: 'Datenquelle (OLE-DB)' and 'Datenabfrage (SQL)'. The 'Datenquelle' section has a text input field with up and down arrows and an 'Ändern' button. The 'Datenabfrage' section has a large text area for entering SQL queries and a 'Testen' button. Below the text area, there is a message: 'Klicken Sie auf "Testen" um die Datenabfrage auszuführen. Es werden maximal die ersten 100 Datensätze eingelesen.' At the bottom of the dialog, there are 'Abbruch' and 'OK' buttons.

Bild 23: Eingabe der externen Datenquelle

Eine umfassende Erklärung zur Erstellung von SQL-Abfragen auf Datenquellen ist nicht Bestandteil dieser Anleitung und es wird davon ausgegangen, dass entsprechendes Basiswissen vorhanden ist.

**Bei Bedarf stehen wir Ihnen für die Erstellung der benötigten SQL-Abfragen gerne zur Verfügung.**

Wichtig ist in diesem Zusammenhang, dass sowohl in der externen Datenquelle, als auch in einem ACT!-Kontaktfeld ein übereinstimmender Schlüsselwert (Referenzschlüssel) vorhanden ist, der die Zusammengehörigkeit der jeweiligen Datensätze sicherstellt.

## 12.1 Referenzschlüssel miteinander verbinden

Nachdem Sie Ihre SQL-Anweisung auf eine externe Datenquelle erstellt, und die Daten eingelesen haben, müssen die externen Daten mit den ACT!-Daten verknüpft werden.

Hierzu klicken Sie in der Menüleiste <Bearbeiten> <Zuordnung der Attribute ändern>

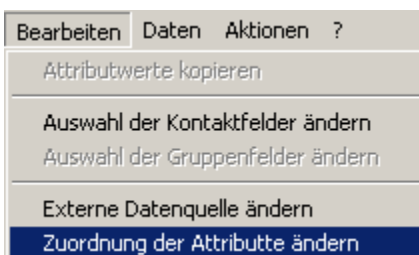


Bild 24: Menüpunkt „Zuordnung der Attribute“

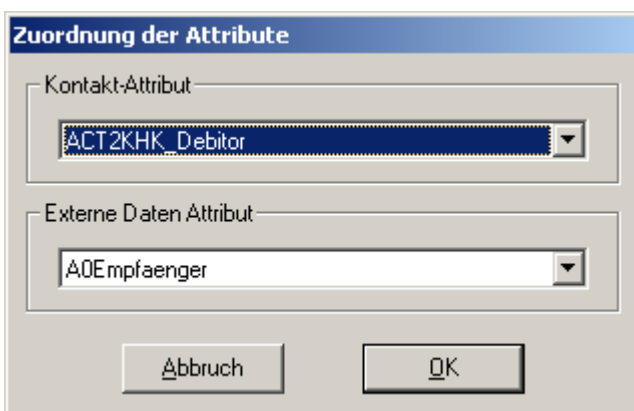


Bild 25: Zuordnung der Attribute vornehmen

Speichern Sie Ihr Projekt nach dieser Festlegung!

## 13 Grafische Darstellung von Auswertungen

Für die Präsentation der analysierten und ausgewerteten Daten bietet ACTCONTROL grundsätzlich zwei Möglichkeiten.

### 13.1 Übernahme ausgewählter Daten in Microsoft Excel

Das Vorgehen zeigen wir anhand der gefilterten Kontaktdaten aus Bild 21, die wir nachstehend noch mal einblenden.

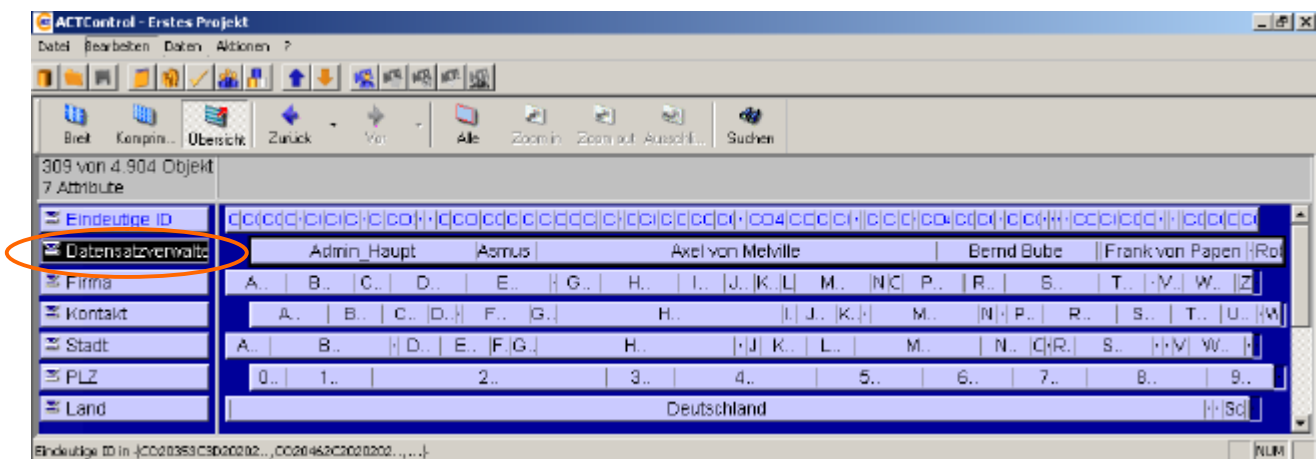


Bild 26: Gefilterte Kontaktdaten

Nachdem die entsprechenden Filter gesetzt und so die zugehörigen Kontakte ermittelt wurden, wollen wir nun wissen, wie sich die Anzahl der Anrufe auf die unterschiedlichen Mitarbeiter verteilt.

Markieren Sie dazu den Feldnamen „Datensatzverwalter“, so dass dieser dunkel hinterlegt ist. Über Menüpunkt **<BEARBEITEN> <ATTRIBUTWERTE KOPIEREN>** übernehmen Sie die Daten in die Zwischenablage und fügen Sie anschließend in Excel wieder ein. Dort erstellen Sie dann Diagramme nach Ihren Vorstellungen.

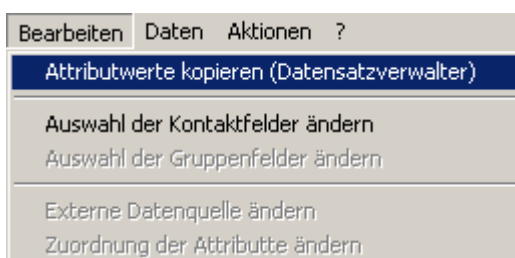


Bild 27: Attributwerte kopieren

### 13.2 Bildschirmansicht von ACTCONTROL ausdrucken

ACTCONTROL bietet die Möglichkeit, den Bildschirminhalt von jeweils einem Datenbereich 1:1 auszudrucken.

Welchen Datenbereich Sie jeweils ausdrucken können, hängt davon ab, welcher Arbeitsbereich (Kontaktbereich oder Datenbereich) den aktuellen Focus hat.

Den aktuellen Focus erkennen Sie an der Farbe der Trennlinie zwischen Kontakt- und Datenbereich, je nach Focus nimmt diese Linie die Farbe des gerade bearbeiteten Bereiches an.

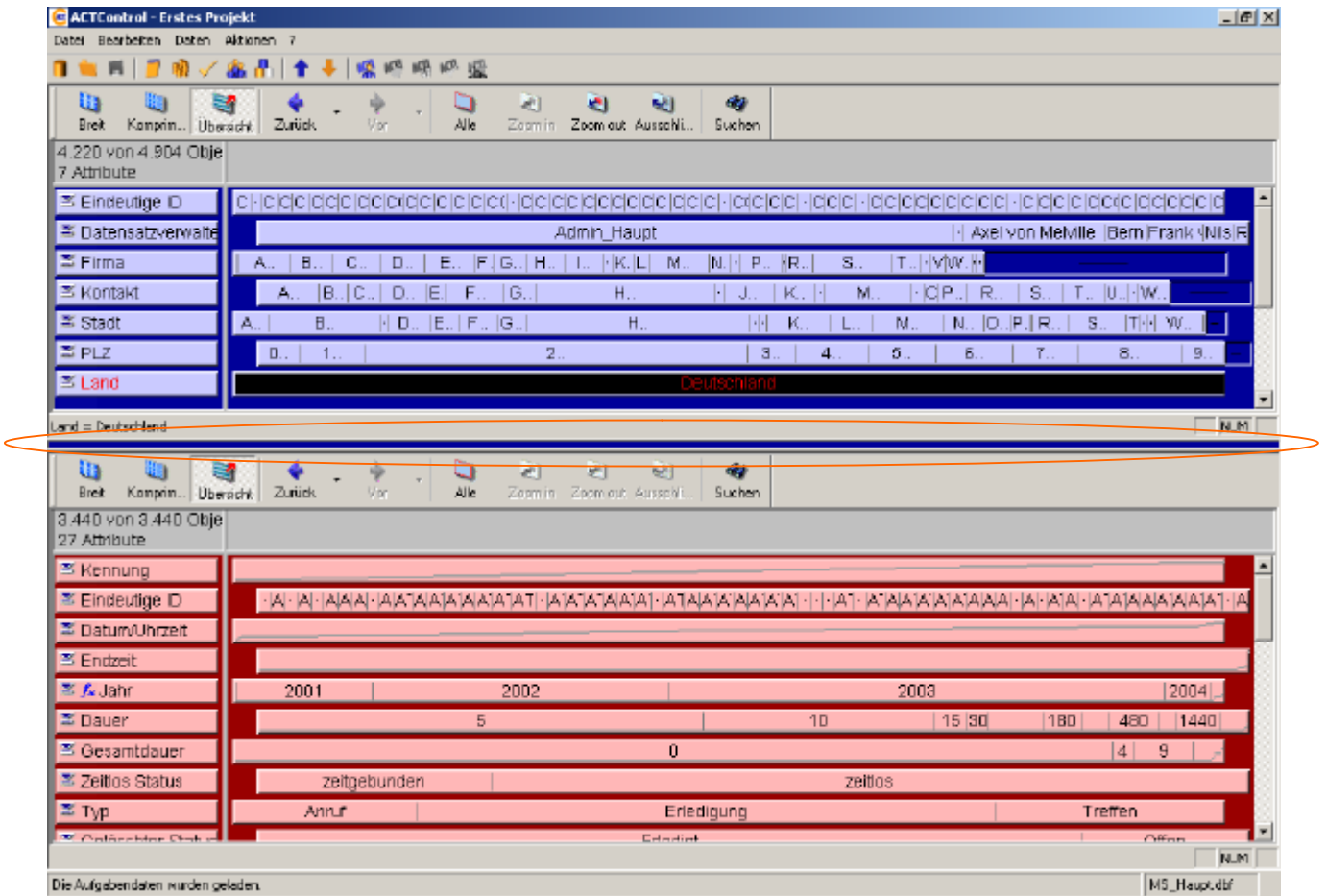


Bild 28: Aktueller Bearbeitungsfocus (hier blau entspricht Kontaktbereich)

### 13.2.1 Seiteneinrichtung für Ausdruck anpassen

Über Menüpunkt **<DATEI> <SEITE EINRICHTEN...>** sollten Sie die „Größe“ auf **57 %** einstellen, damit beim späteren Ausdruck der gesamte Bildschirminhalt auf einer einzigen Seite erscheint.

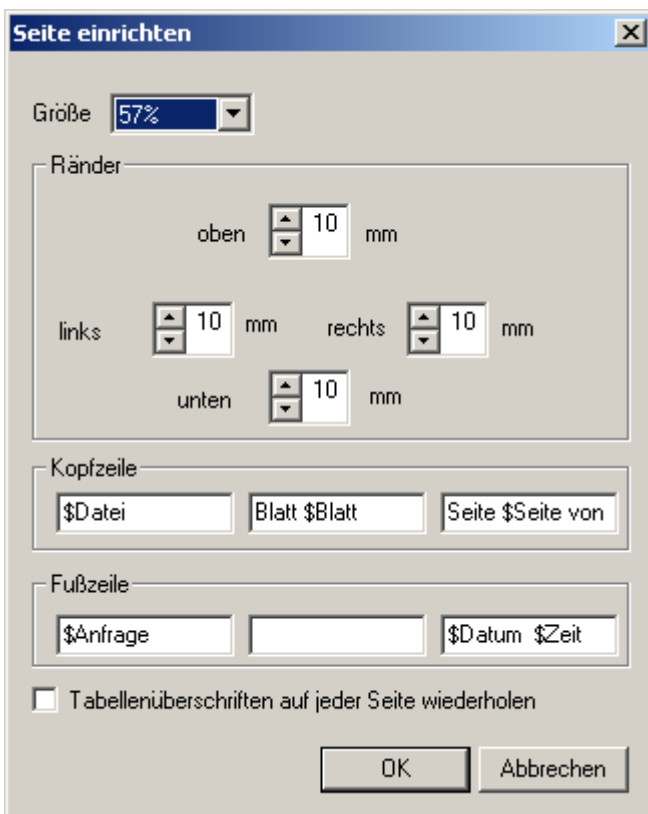


Bild 29: Seite einrichten

Über Menüpunkt **<DATEI> <DRUCKVORSCHAU...>** verschaffen Sie sich einen Eindruck davon, wie Ihr späterer Ausdruck aussehen wird.

## 14 Aktualität der Daten überprüfen

Da der Zugriff von ACTCONTROL nicht auf die Originaldaten erfolgt, sollte regelmäßig eine Datenaktualisierung durchgeführt werden.

ACTCONTROL bietet Ihnen eine Übersicht, welche den Aktualitätsgrad der verfügbaren Daten anzeigt. Klicken Sie dazu Menüpunkt **<DATEN> <DATENÜBERSICHT>**

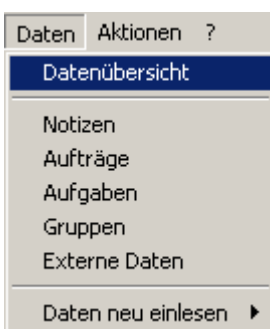


Bild 30: Menüpunkt „Datenübersicht“ anzeigen

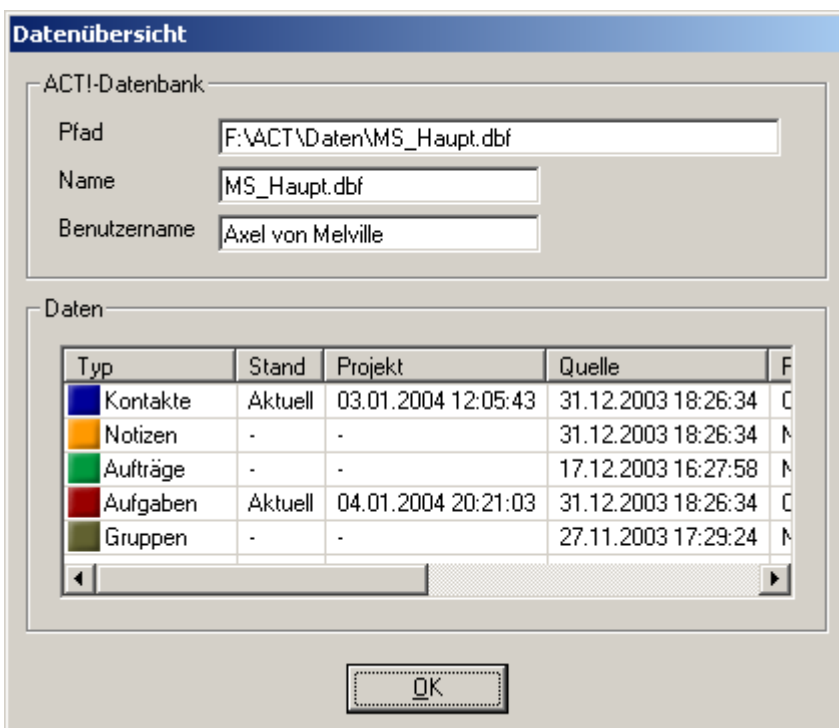


Bild 31: Darstellung der Datenaktualität